

Pressemitteilung

Köln, 26. Oktober 2021

Manfred Faber lebt in der Naumannsiedlung weiter

GAG erinnert mit Gedenktafel an den im KZ ermordeten Architekten

Mit einer Gedenktafel in der Naumannsiedlung in Köln-Riehl erinnert die GAG Immobilien AG an den Architekten Manfred Faber (26.10.1879-15.05.1944). Manfred Faber hat gemeinsam mit seinen Kollegen Otto Scheib, Fritz Fuß und Hans Heinz Lüttgen diese Siedlung geplant und in den Jahren 1927 bis 1929 im Auftrag der GAG errichtet. Er war ein herausragender Vertreter des Neuen Bauens, einer damals noch recht jungen Architekturbewegung. Für die GAG plante er neben der Naumannsiedlung auch noch die Märchensiedlung in Köln-Holweide, Teile der Siedlung in Köln-Zollstock sowie mehrere Wohngebäude in Köln-Klettenberg. Aufgrund seines jüdischen Glaubens wurde Manfred Faber im Dritten Reich zunächst ausgegrenzt, später verfolgt und interniert, bevor er 1942 ins KZ Theresienstadt deportiert wurde. 1944 wurde er im KZ Auschwitz ermordet.

„Wir verbinden mit dieser Gedenktafel die Hoffnung, dass sich in Gegenwart und Zukunft noch viele Menschen an Manfred Faber erinnern und an ihn denken. Dass Manfred Faber nicht wirklich tot ist“, sagte GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller bei der Zeremonie zur Präsentation der Gedenktafel. Auch Dr. Ralf Heinen, Bürgermeister der Stadt Köln, die Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert und der Architekt Prof. Paul Böhm würdigten in ihren Reden das Leben und Werk Manfred Fabers in und für Köln.

Unter dem Leitgedanken „Geschichte fortschreiben“ begann die GAG 2008 mit der umfangreichen Modernisierung der Naumannsiedlung. Dabei wurde zum einen das historische Erscheinungsbild gewahrt und wiederhergestellt, u. a. durch die genaue Rekonstruktion der damaligen Farbgebung und den Einbau historischer Sprossenfenster. Zum anderen wurden die Haustechnik auf einen modernen Stand gebracht, die Außenanlagen neugestaltet und mehr als 140 neue Wohnungen durch den Um- und Ausbau von Dachgeschossen und Garagen geschaffen. Für die umfassende Modernisierung wurde die GAG 2011 mit dem Deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de